



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoglu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Haushaltsplan 2023;

**hier: Für internationale Verständigung und eine europäische Identität –
Interrail-Tickets für junge Menschen
(Kap. 02 03 TG 53 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 02 03 wird in der TG 53 (Europaangelegenheiten und internationale Beziehungen) ein neuer Tit. „Erlebe Europa“ ausgebracht.

Der Tit. ist bis zu 300,0 Tsd. Euro deckungsfähig innerhalb der TG.

Begründung:

Das 2018 im Rahmen von Erasmus+ eingeführte EU-Programm „DiscoverEU“ erfreut sich bei jungen Menschen in Bayern großer Beliebtheit. Die Gewinnerinnen bzw. Gewinner der EU-weiten Verlosung erhalten Interrail-Tickets, mit denen sie die Europäische Union entdecken können. In Kombination mit einem vorbereitenden Rahmenprogramm leistet „DiscoverEU“ einen Beitrag zur internationalen Verständigung, interkulturellen Bildung und Entwicklung einer europäischen Identität.

Das Interesse der teilnahmeberechtigten 18-Jährigen übersteigt regelmäßig das Angebot an Tickets – in der letzten Bewerbungsrunde gingen deutschlandweit über 7 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer leer aus. Der Freistaat Bayern kann diesen jungen Menschen dennoch ein einmaliges Erlebnis ermöglichen, wenn er die Kosten für 1 000 Interrail-Pässe für junge Menschen aus Bayern übernimmt.

Die Deckung der Kosten für das Programm kann innerhalb der Titelgruppe, insbesondere aus Kap. 02 03 Tit. 542 53 „Ausgaben des Bayerischen Afrikabüros in Addis Abeba“ erfolgen. Die bisher angefallenen Restmittel und die mangelnde Transparenz über Aufgaben und Wirkung des Afrikabüros rechtfertigen dies.